

Responsive Onepager – Basic Content

Intro

Jede Webseite benötigt „Standard Content“ mit schönen Überschriften. Hier erstellen wir einen Introtext und stylen die Hauptüberschriften mit einem After-Element.

Screenshot Ergebnis

↻

Das ist unser Introtext

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

HTML-Code

- Alle Content Sections werden mit dem Tag <section> erstellt
- Um die Section gesondert ansprechen zu können, vergeben wir zusätzlich die Klasse „intro“
- Jede Content Section muss eine Headline haben. Hier verwenden wir den Tag h1
- Danach folgt der eigentliche Text als Absatz

```
<section class="intro">
  <h1>Das ist unser Introtext</h1>
  <p>Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadip...</p>
</section>
```

- Auch die zweite Section kann schon erstellt werden

```
<section class="about">
  <div class="inner">
    <h2>Worum gehts?</h2>
    <p>Gerne zählt man auf Webseiten irgendwas auf.<br>Das sieht vor allem
mit Icons toll aus und vermittelt Kompetenz.</p>
  </div>
</section>
```

CSS

Content Section

- Wir begrenzen die maximale Breite auf 40rem und zentrieren den Text
- Mit padding werden die Abstände angepasst, hier sind für Mobil und Desktop evt. unterschiedliche Angaben sinnvoll
- Jede zweite Section soll eine andere Hintergrundfarbe erhalten: #fafafa

h1 / p

- Schriftgröße und Abstände ebenfalls so anpassen, dass es mobil und am Desktop gut lesbar ist und gut aussieht

After-Element für h1 und h2

Jede „große“ Überschrift soll als Trenner / Hervorhebung / Verzierung einen kleinen Balken bekommen. Das geht am einfachsten über ein After-Element. Diese Form des Stylings hat den Vorteil, dass sie ohne jedes HTML auskommt und damit die strikte Trennung von Content und Design einhält.

Ein Pseudo- Element (before oder after) wird über CSS eingebaut und wirkt sich so aus, als würde der Text direkt an dieser Stelle im HTML stehen. WICHTIG: über Pseudo-Elemente kann kein HTML eingefügt werden, nur einfacher Text.

Test: After Element als Text eingeben

```
h1::after {  
    content: '-mein after element-';  
}
```

Das ist unser Introtext-mein after element-

Umsetzung: After Element absolut platzieren und Stylen

- WICHTIG: um das after-Element ausgehend von der Headline zu platzieren, muss diese zuerst auf „position: relative“ gesetzt werden!

```
h1 { position: relative; }
```
- Danach erstellen wir ein leeres after Element mit fixer Größe und einer Hintergrundfarbe

```
h1::after {  
    content: '';  
    position: absolute;  
    bottom: 0;  
    left: 50%;  
    background-color: #85C1E9;  
    width: 50px;  
    height: 2px;  
}
```
- Damit startet der Strich noch in der Mitte und ist damit nicht sauber zentriert. Hier kann man mit folgendem Trick arbeiten, um das Element und die Hälfte seiner Breite zu verschieben

```
transform: translateX(-50%);
```
- Die Abstände von Headline zum Strich und danach zum Absatz werden wieder über padding und margin gesetzt
- Möchte man den Style auch bei der H2 einbauen, müssen einfach nur die Selectoren entsprechend erweitert werden.
z.B: `h1::after, h2::after`